

Menschlichen Stimme/ allerhand Jagd-Hörner/ und derer Hunde Anschlagen/ so man in Wäldern/ Thälern und Gründen oft unvermuthet antrifft; der schöne Vogel-Gesang/ so auch eine Göttliche Music zu seyn scheint; die Einsamkeit/ da man von allen Menschen entfernt; der Schatten wider die Sonnenhize; der Aufenthalt wider starcke Regen/ Schloßen und Gewitter; die saufende Winde/ und das angenehme Geräusche der Quellen und Bäche.

§. 15. Man muß auch weiter denen Wäldern und Bäumen den Ruhm lassen/ daß große Potentaten/ Könige/ Fürsten und Herren/ auch andere vornehme Standes-Personen keinesweges ihrer Bürde vor unanständig erachtet/ mit selbigen umzugehen/ und sich darinnen aufzuhalten/ entweder mit deren Pflanzung Vermehrung/ oder mit Erforschung der Natur und Eigenschafft dererselben. Der hochweise König SALOMO schreibt von sich selber/ daß er ihme Gärten und Lust-Gärten gemacht/ und allerley fruchtbare Bäume darein gepflanzt; item: Er habe ihme Teiche gemacht/ daraus zu wässern den Wald der grünenden Bäume. So rühmet auch der H. Geist von ihm/ Reg. IV, 33. daß Salomon eine solche fürtreffliche Erkantniß der Erdgewächse gehabt/ daß er von den fürnehmsten und größten an/ von den Cedris Libani, biß auf das allergeringste und unansehnlichste Kräutlein/ den Isop/ so aus der Wand wächst/ sehr weißlich discuriert/ und selbe schön und köstlich beschrieben.

JOSEPHVS Antiqq. Jud. lib. 8. c. 2. meldet folgendshievon: Composuit autem & libros de canticis & modulationibus quinque & mille, & parabolarum & similitudinum fecit librorum tria millia, per unum quodque enim Arboris genus parabolam dixit, ab hyssopo usque ad cedrum, Nullam enim naturam ignoravit, inexaminatamque præterit, sed de omnibus est philosophatus & disciplinam proprietatum eorum eminenter exposuit. d. i. Er hat von der Poësie und Music 1005, und von Sprüchen und Gleichnissen 3000. Bücher geschrieben/ gestalt er von ieden Baum/ von Isop biß an die Cedern ein Gleichniß gegeben. Denn ihm sind alle Eigenschafften derselben bekant gewesen/ daher er auch keinen einkigen übergangen/ sondern auß genaueste untersucht/ darvon raiſoniret/ und von allen ausführlich und ex professo geschrieben. Es mögen nun solche Bücher/ wie etliche wollen/ aus einem sonderbaren Eyser von dem Hiskia verbrand seyn worden/ weil das gemeine Volck aus Aberglauben vermeinet/ alle Krafft zu heilen stecke in besagten Büchern/ und daher fast gar nichts mehr auf die Göttliche Hülffe und Providenz gehalten/ oder mögen durch Brand/ Krieg und Raub verlohren

ren